



Pfarrbrief

Villach

Heiligengeist

April/Mai/Juni

2026

Dieser Platz bleibt für immer leer. Oder vielleicht doch nicht?



Der Tod löscht Leben unwiderruflich aus. Was bleibt, ist die Erinnerung. Wer einen geliebten Menschen verliert, empfindet tiefe Trauer. Leere begleitet den Alltag. Arbeit und Zerstreuung sind Versuche, gegen den Mangel anzukämpfen.

Das Beackern der Seelenlandschaft wird mit Eifer betrieben, doch die Saat will nicht aufgehen. Der Kummer ist ein schlechter Dünger. Die dankbare Erinnerung entdeckt wohltuende Rituale. Das Entzünden einer Kerze steht für wertschätzendes Gedenken. Der Tisch bleibt weiterhin für den Verstorbenen gedeckt. Zum Geburtstag wird seiner besonders gedacht. Das Stück Torte darf nicht fehlen. Für ihn wird es verzehrt. Es wird in dankbarer Erinnerung gegessen. Vielleicht wird auch nur auf ihn angestoßen? Der Symbolwert ist groß. Der Tote wird gleichsam ins Leben zurückgeholt, er ist Teil der Tischgemeinschaft. Das Ritual tut der Seele gut. Die Erinnerungskultur ist Beziehungspflege und holt den Toten ins Leben zurück. Was auf der Seele liegt, ist wesentlicher Teil des Tischgesprächs. Der Tod raubt den Leib, nicht die Seele. Diese ist gern zu Gast bei Tisch und liebt das Gespräch. Wer keine Seele hat, ist blind und taub für sie. Wer eine Seele hat, versteht ihre Sprache. Die Seele ist unsterblich. Wo Beziehung ist, bleibt das Gespräch über den Tod hinaus bestehen. Der Tod macht Unsichtbares sichtbar. Die Sichtbarwerdung geschieht in Seelenlauten. Wer miteinander vertraut war, kennt Klangfarbe und Ton. Beziehung ist der Seele Brot. Sie braucht Begegnung und Gespräch. Begegnung und Gespräch sind die feste Nahrung der Seele. Das Gespräch erfordert Zeit. Die Stille verleiht diesem Gespräch Inhalt. Die Stille bringt lautlose Laute zum Klingen. Diese Form der Beziehungspflege ist fester Bestandteil des gottesdienstlichen Feierns. Nach unserem Glaubensverständnis begegnen wir Christus in den Zeichen von Brot und Wein. Die Tischgemeinschaft wird in seinem Namen gepflegt. Wer in Beziehung mit Christus bleiben will, pflegt Tischgemeinschaft mit ihm. Die Beziehung zu Christus wird nach dessen Beisetzung rituell fortgeführt. Nicht Jesu Grab ist der Ort der Erinnerungskultur, sondern der Tisch und vor allem die Tischgemeinschaft. Die Pointe der österlichen Erzählungen besteht darin, dass nicht der Grabeskult zum Inhalt der Beziehungspflege wird, sondern das Brotbrechen. Im Brotbrechen ist Christus gegenwärtig. Ein wahrer Seelenfreund bricht mit dir das Brot. Wo du bist, will auch er sein. Er sucht deine Nähe, er will dein Begleiter sein.

Euer Pfarrer Herbert Burgstaller



Ganze 75 Jahre zählt unser Pfarrkoordinator Erwin Winkler. Trotz seiner vielen Funktionen im kirchlichen und zivilen Bereich hält er sich jung. Mögen ihm noch viele Jahre der Schaffensfreude und Gesundheit beschieden sein!



Am Samstag, 21.03., veranstaltete das „s´klane Quartett“ unter der Leitung von Salcher Sieglinde und unter der Mitwirkung von Marleen Osinger ein stimmungsvolles Passionssingen in unserer Kirche.

Hi. Messe

Sonntag 09.00 Uhr

Pfarrcafe

nach der hl. Messe am Sonntag
12.04., 03.05., 10.05.
Treffpunkt: Volksschule

Karfreitag, 03.04.,
Karsamstag, 04.04.,

Ostersonntag, 05.04.,
Ostermontag, 06.04.,

Donnerstag, 23.04., Georgi

Sonntag, 26.04.

Mittwoch, 13.05.,

Pfingstsonntag, 24.05.,
Pfingstmontag, 25.05.,

Donnerstag, 04.06., Fronleichnam

15.00 Uhr Karfreitagsliturgie
ab 10.00 Uhr Anbetung beim hl.
Grab bis 16.00 Uhr

16.00 Uhr Speisensegnung
09.00 Uhr hl. Messe
09.00 Uhr hl. Messe

19.30 Uhr Bildstock – Prozession

09.00 Erstkommunion

19.30 Uhr Abzweigung Marhof –
Bittprozession zur Kirche und hl.
Messe

09.00 Uhr hl. Messe
10.15 Uhr hl. Messe
14.00 Uhr Pferdesegnung beim
Festzelt

10.15 Uhr hl. Messe im Dorf und
Prozession

Impressum: Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Pfarre Heiligengeist bei Villach, Kirchensteig 2, 9500 Villach
Tel.: 04242/56568

Druck: Pfarramt Heiligengeist/Villach

Pfarrbürozeiten: Dienstag u. Freitag

von 08.00 bis 12.00 Uhr

Tel.: 0 42 42/ 56 56 8

Kirchensteig 2

9500 Villach

Email: villach-stmartin@kath-pfarre-kaernten.at